

in der Herausgabe von Werken mit bürgerlichem, dekadentem Ideengehalt zeigten.

Ausgehend von den Beschlüssen des 32. und 33. Plenums und der Kulturkonferenz wurden in den Parteiorganisationen sowohl des Staatsapparates als auch der Verlage grundsätzliche Auseinandersetzungen über die Fragen der Parteilichkeit in der Literatur- und Verlagspolitik geführt. Die thematischen Jahrespläne für 1958 wurden im Sinne einer sozialistischen Kulturpolitik wesentlich verändert, so daß die schädlichen Tendenzen im Verlagswesen erfolgreich überwunden wurden und die Verlagsproduktion besser den Bedingungen unserer Entwicklung entspricht.

Eine große Bedeutung für die kulturelle Massenarbeit in der Arbeiterklasse hat die Kulturarbeit der Gewerkschaften, weil sie hilft, unter der Führung der Arbeiterklasse die sozialistische Umwälzung auf dem Gebiet der Ideologie und der Kultur weiterzuführen.

Die Anzahl der bei den Betrieben bestehenden Klubs und Kulturhäuser beträgt heute 470. Im Jahre 1957 fanden in diesen Kulturstätten 115938 Kulturveranstaltungen statt. Die Zahl der Kulturräume in den Betrieben ist auf über 10000 angestiegen. In den volkseigenen Betrieben gibt es 7000 Bibliotheken mit einem Buchbestand von über vier Millionen Bänden.

Die Tätigkeit der in den Betrieben vorhandenen Kulturgruppen, der Kulturhäuser und der Bibliotheken steht unter der Leitung der Gewerkschaften. Die kulturelle Arbeit der Gewerkschaften ist jedoch noch zuwenig mit sozialistischem Inhalt erfüllt. Die Aufgabe der gewerkschaftlichen Kulturarbeit, dabei mitzuwirken, den Arbeitern die sozialistische Perspektive zu zeigen und die Politik der Partei, der Arbeiter-und-Bauern-Macht und der Gewerkschaften zu erläutern, wurde bis jetzt nicht zufriedenstellend gelöst. Die Kulturhäuser bei den Betrieben, die dazu geeignet sind, wurden durch die Gewerkschaften noch nicht genug zu politischen und kulturellen Zentren auch für die Bevölkerung des jeweils umliegenden Wohngebietes entwickelt.

Das kulturelle Leben der breiten Volksmassen ist in der Deutschen Demokratischen Republik reicher und vielfältiger geworden. Hunderttausende Werktätige erarbeiten sich im täglichen Studium das Rüstzeug zur Leitung der Produktion und des Staates. Werktätige,